

Liebes Forum,

ich lese seit 2012 mal mehr, mal weniger mit, habe meine 1. HT 2015 hier nicht vorgestellt. Werde aber zwei Bilder im Anschluss beifügen, einmal von der ersten HT und nun von meiner zweiten, von der ich gestern zurück gekommen bin. Bevor ich zu Dr. Kaan komme, kurz zu meiner Haar Bio, bin 29, Haarausfall familiär eigentlich kaum vorhanden, bei mir ging es mit Anfang 20 los. Mit 24 fing ich an über Haartransplantationen zu lesen, recherchieren, da es mich belastete, bin sehr eitel. Ach, und ich nehme keine Medis. Bevor ein shitstorm losbricht, lasst es. Ich werde niemals in meinem Leben Finasteride zu mir nehmen. Mir geht es nicht um die fetteste Matte oder eine NW0 Haarlinie, es soll harmonisch, ästhetisch aussehen ohne Anzeichen von anbahnender Glatze. Und ich wollte immer eine permanent solution, also kam und kommt Minox auch nicht in Frage. Ich will mir keinen Kopf mehr über Haare machen, fertig. Nicht jeden Tag etwas draufschmieren, Pillen schlucken, die u.U. krasse Nebenwirkungen auslösen könnten. Na ja, im Jahr 2015 flog ich dann zur Hairline Clinic im Alter von 27. Dort wurden 3.500 Grafts in die Haarlinie, Front und Teil des Vertex verpflanzt. Das Ergebnis war spitze, doch da ich keine Medis nehme, ging der Haarausfall weiter, die Tonsur größer und auch die paar bestehenden Haare im vorderen Vertex gingen auch flöten. Also entschloss ich mich nach ca. 1 Jahr einen Weg zu finden, nochmal zur HLC zu fliegen, da ich mit der Arbeit zufrieden war. Dann stoß ich beim Recherchieren auf Dr. Kaan und dachte nur cool, hat sich selbständig gemacht, mal abchecken, wie viel er verlangt etc. Die Konditionen sagten mir zu also ließ ich mich via E-Mail konsultieren. Er schätzte 1800 - 2000 Grafts, am Ende hat er mir 1900 Grafts in die Tonsur und bisschen vom Vertex transplantiert. Ich schwebe aktuell auf einer euphorischen Wolke und hoffe, dass das Ergebnis bombe wird, ich bin da sehr positiv, wie gesagt, im Anhang sende ich auch zu dieser OP ein Bild. Jetzt mal zu Dr. Kaan persönlich. Er hat 2011 1 Jahr lang bei Dr. Keser gelernt und dann von 2012 - 2016 bei der HLC gearbeitet. Pekiner Kaan ist 35 Jahre jung, dynamisch, sympathisch, empathisch und einfach ein super lieber Kerl, der sich verdammt viel Mühe gibt, allen Wünschen gerecht zu werden. Seit einem Jahr hat er jetzt seinedas eigene Klinik, ähnlich wie die HLC, nur kleiner, da er selbst die extractions und natürlich auch das Umverpflanzen macht. Er wird assistiert von Kübra, also bei mir war es so. Das Lustige ist, dass sie ebenfalls für die HLC arbeitete und so es der Zufall will bei meiner ersten HT ebenfalls assisitierte. Menschen, die sich mit HTs auskennen, ich zähle mich dazu, wissen wie wichtig der sorgsame Umgang mit den Grafts ist, dass sie auch in der entsprechenden Wuchsrichtung ausgerichtet werden müssen. Alles das hat dieser Mann drauf, ich denke er wird noch eine riesige Karriere vor sich haben. Vor mir war ein Deutscher dort zur Behandlung und als ich abreiste, kam schon wieder ein neuer Patient aus Schottland für sage und schreibe 5.000 Grafts. Ich weiß, mag alles bisschen ungeordnet geschrieben sein aber ich versuche nichts zu vergessen, wir haben so viel ausgetauscht. Am Flughafen wurde ich von einem Fahrer (unentgeltlich) zu meinem Hotel gebracht, das Check Inn in Ankara, 2,3 Minuten Fußweg von Kaans Praxis entfernt ist. Er hat mir das Hotel empfohlen und ich kann es ruhigen Gewissens weiterempfehlen, man hat eine Minibar (am Ende wird jedoch abgerechnet, aber hält sich preislich im Rahmen) mit Cola, Red Bull, Eistee und paar Snacks. Tut gut nach so nem Behandlungstag. Im Hotel gibt es auch ein Restaurant Bs Corner oder so. Da kann man auch lecker und überschaubar vom Preis essen. Rindersteak mit gebratenem Gemüse und paar Kartoffeln für 50TL, sind glaub ich um die 10 Euro plus minus. Frühstücksbuffet gibt es dort,

ist auch wichtig um fit für die Behandlung zu sein. Dr. Kaan hat mich am ersten Behandlungstag dann selbst abholt vom Hotel und auch dort zurückgefahren, obwohl es um die Ecke war, außer einmal, da hatte er aber einen Termin und ich war generell gut und fit drauf, habe auch jetzt keine Schmerzen und nichts. Besonders schön finde ich, dass er immer alles ankündigt, also jede Spritze, alles was unangenehm sein könnte. Und das ist auch tatsächlich das Einzige was unangenehm ist, die Anästhesie... aber ich glaube der weltbeste Dr. kann es nicht verhindern, dass sich so etwas unangenehm anfühlt. Zwischen der Extraxtion und dem Einpflanzen gibt es während den Session ne kleine Stärkung, Obst oder Schokolade/Salzstangen und ne Cola. Und dann vor der zweiten Session noch ein richtiges Mittagessen. Ihr zahlt also quasi nur das von der Minibar und euer Abendessen, ich glaube ich habe in 3 Tagen gerade mal 60,70 Euro ausgegeben. Am letzten Tag, wird der Kopf grob gereinigt, Salbe/Creme auf den Donor und Kochsalzlösungsspray für die Grafts, um sie feucht zu halten, bis sich die Krusten lösen. Dann bekommt ihr noch Antibiotika und ne Packung Aspirin. Zum Flughafen werdet ihr dann selbstverständlich wieder unentgeltlich gefahren. Was ne Reise, bin froh es hinter mir zu haben, wobei es dieses Mal echt ein Klacks war, beim letzten Mal auch, aber 1900 sind halt auch was anderes als 3500 Grafts. So das sollte erst mal reichen, hoffe die Bilder können upgeloaded werden. Cheers, LeBron

File Attachments

1) [2017 Pekiner Kaan.jpg](#), downloaded 1393 times



2) [2015 HLC.jpg](#), downloaded 1191 times

